

# Kirchblick

August – Oktober 2025

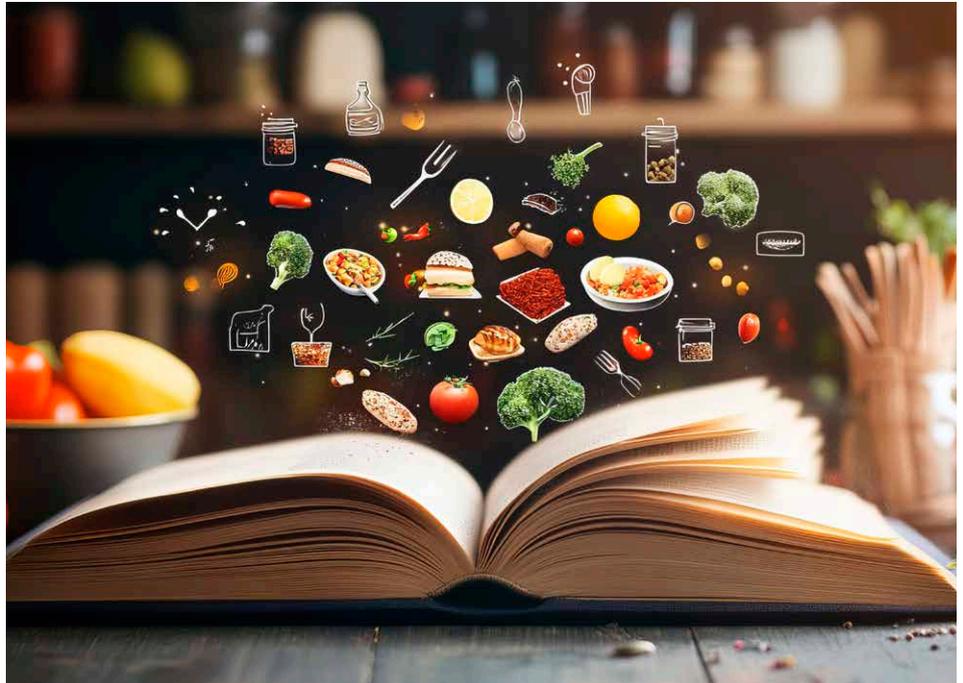
EVANGELISCHE PAUL-GERHARDT-KIRCHENGEMEINDE MITTENWALDE  
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETRUS UND PAULUS



## GOTT MAG ABWECHSLUNG

Gott mag Abwechslung. Davon bin ich überzeugt. Ich auch. Wenn ich essen gehe, blättere ich durch die Speisekarte. „Wissen Sie schon, was Sie trinken wollen?“, höre ich am Nebentisch. Wer die Wahl hat, hat die Qual. Er gehört zu den Daheimgebliebenen. Sie halten alles am Laufen, wenn andere sich entspannen und Urlaub machen. Das Paar nebenan blättert durch die Speisekarte. Fleisch und Fisch. „Bitte beachten Sie auch unser Tagesangebot.“ Das Paar dreht den Kopf zur Seite. Die Daheimgebliebenen zeigen ihr Können. Wählen die Zutaten aus. Schmecken ab. Sie machen Lust auf Neues. Auch an die Vegetarier und Veganer wird gedacht. Und „Für die Kleinsten“ gibt es Schnitzel mit Pommes oder Milchreis. Als Vorspeise habe ich die Wahl zwischen Suppe und Salat. Da hat sich eine Gedanken gemacht. Für jeden ist etwas dabei. Ich will am liebsten alles probieren, muss mich aber entscheiden. Leibgericht oder etwas Neues.

Ich brauche eine lernende Zunge für den Geschmack Gottes in der Welt. Mal serviert mir Gott Schokoladenpudding. Ein anderes Mal den bitteren Chicorée. „Ich will das, was sie hat“, zeigt der Mann auf meinen Teller. Die Bedienung notiert die Nummern. Am Herd entstehen dann



Gerichte, mit denen mehr verbunden wird als satt zu werden. Ein Gefühl von Heimat. Der Geschmack der Kindertage. Die Gerichte werden zu Leibgerichten. Unsere Zeit lebt von Vielfalt. Reichtum an Abwechslung. Beständiger Veränderung. So gestaltet sich das Leben. Sie können Nudeln und Tomatensauce nehmen. Das, was Sie schon kennen. Das, was Ihnen schmeckt. Und sonst? Probieren Sie etwas Neues. Ihr Leibgericht ist aus? Nehmen sie doch mal Käse mit Fruch-

tebrot und Senfsorbet. Das ist anders. Schmeckt aber auch. Es gibt vieles auf der Speisekarte meines Glaubens: Bekanntes und Exotisches. Das Standardmenü sonntags um zehn, aber auch frei beten und im Namen Gottes Alufolie sammeln.

„HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken ziehen.“ (Psalm 36)

**Pfarrerin Michaela Jecht**

## ZWÖLF KIRCHEN – ZWÖLF STEMPEL

Unsere Kirchen erzählen vom Leben und Glauben, sie dokumentieren Zeit- und Baugeschichte über Jahrhunderte hinweg. Machen Sie sich auf den Weg in die Kirchen unseres Kirchenkreises, tauchen Sie ein in diese besondere Welt - und nehmen Sie die neue Kirchen-Stempelkarte mit!

In jeder der teilnehmenden zwölf Kirchen liegen Stempelkarten und Stempel für Sie bereit und laden ein, Kirche(n) neu zu entdecken. Auch die FahrradPilgerKirche in Gräbendorf und die St. Moritz-Kirche in Mittenwalde wurden ausgesucht und repräsentieren im Kleinen die große Vielfalt und Schönheit der Gebäude unseres Kirchenkreises. Wir freuen uns, wenn Sie sich auch aus diesen beiden Kirchen Ihren Stempelabdruck mitnehmen und wir Ihre Stempelkarte erweitern. Alle Kirchen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Fahrrad, Skatern oder zu Fuß erreichbar. In den teilnehmenden Kirchen liegen Stempelkarten und Stempel für Sie bereit. Mit der Stempelkarte können Sie dann ihren Besuch dokumentieren.

Und wenn Sie alle Kirchen besucht haben, haben Sie nicht nur einen wunderbaren Eindruck unserer vielfältigen Häuser, sondern können Ihre Kirchen-Stempel-Karte gerne auch einsenden.

Die ersten 30 Einsender:innen erhalten dann ein kleines Überraschungsgeschenk!

Senden Sie die Stempelkarte abgetrennt per Post an Pfr. Friedemann Düring, Kirchplatz 4, 15806 Zossen oder gerne auch via eMail an [oeffentlichkeit\[at\]kkzf.de](mailto:oeffentlichkeit[at]kkzf.de). Wir freuen uns auch auf kleine Social Media Berichte von Ihren Besuchen mit dem Hashtag #gesegnet.

Entdecken Sie die Kirchen in Ihrer Nähe und die Vielfalt dieser Schätze.



## Zum Inhalt

Gedanken auf den Weg	2
Editorial	3
Kirchenmusik	4–5
Kirche mit Kindern	6–7
Kirche mit Jugendlichen	8
Mittenwalde & Motzen	9–12
Aktuelles	9
Gruppen und Termine	10
Freud und Leid	11
Gottesdienste	12
Petrus und Paulus	13–19
Gottesdienste	13
Ein EinBlick	14
Ein AusBlick	15–18
Freud und Leid	19
Adressen und Kontakte	20

Redaktionell verantwortlich:

C. Borleis, Kirchenmusik  
R. Wiarda, Arbeit mit Kindern  
K. Noglik, Arbeit mit Jugendlichen  
M. Jecht, Paul-Gerhardt Kg.  
Mittenwalde und Kg. Motzen  
F. Jaumann, Kg. Petrus und Paulus  
K. von der Lippe, Layout

Herausgeber

Ev. Pfarramt Petrus und Paulus  
Karl-Woitschach-Str. 13  
15754 Heidesee

# Chöre

## **SPATZENCHOR**

für Kinder ab 3 Jahre  
Freitag 16.30–17 Uhr  
Mittenwalde, Propstei  
Yorckstr. 25

## **KINDERCHOR KLASSE 1–6**

Freitag 15.15–16 Uhr  
Mittenwalde, Propstei

## **JUGENDCHOR AB KLASSE 7**

Freitag 18.30–20 Uhr  
Mittenwalde, Propstei

## **REGIONALKANTOREI**

Donnerstag 19.30–21 Uhr  
Mittenwalde, Propstei

## **FLÖTENCHOR**

Donnerstag 18.15–19.15 Uhr  
Mittenwalde, Propstei  
*Leitung Kantorin C. Borleis*

## **POSAUNENCHOR**

Mittwoch 19–20.30 Uhr  
Bestensee, Gemeindehaus  
*Leitung A. Lehmann*

# Kirchenmusik

Kirchenkonzerte in der Region

## **ST.-MORITZ-KIRCHE MITTENWALDE**

Sonntag, 3.8.2025, 17 Uhr

### Orgelkonzert

Anton Matthes – Leipzig  
Werke von J.S. Bach, G.A. Homilius,  
F. Mendelssohn Bartholdy,  
Paul Hindemith



Freitag, 15.8.2025, 18 Uhr

### Sonus Aeternus

Männer-Chorensemble aus ehemaligen  
Mitgliedern des  
Dresdener Kreuzchors  
(2. Konzert s. 16.8. in Teupitz)



Samstag, 6.9.2025

### Tag der Orgel

17 Uhr „Die fürchterlichen Fünf“

Eine Orgelgeschichte für Kinder und  
Familien

Christine Borleis (Orgel)

Luise Meitzner (Erzählerin)

Anschließend Rad- oder Autotour nach  
Ragow, Abendessen und Singen von Volks-  
und Abendliedern mit Orgelbegleitung,  
danach geht es zurück nach Mittenwalde,  
zu:

21 Uhr Trio Meyer

Saxophon und Orgel, Lichtshow und  
künstlerischer Tanz





Sonntag, 26.10.2025, 17 Uhr

„Glanz und Klage“

Chor- und Orchesterkonzert

Junges Märkisches Kammerorchester,

Sächsischer Kammerchor

Leitung: MD Fabian Enders

Werke von Mendelssohn-Bartholdy,

Durante, Rheinberger und J.S. Bach

### **DORFKIRCHE MOTZEN**

Motzener Sommermusiken 2025

Samstag, 23.8.2025, 17 Uhr

Duo Continuo „Barocke Suiten, Arien  
und Ostinatostücke“

Dorothea und Siegfried Andreae,

Maria Viksnina-Andreae, Daryna Andreae-

Viksnina und Anastasia Viksnina

Musik für Violoncello, Theorbe, Gitarre und  
Gesang



Sonntag, 21.9.2025, 17 Uhr

Konzert zur Goldenen Konfirmation in  
Motzen

„Der ukrainische Torban - Lieder und Kam-  
mermusik“

Maria Viksnina-Andreae – Gesang und  
Torban

### **HEILIG-GEIST-KIRCHE TEUPITZ**

Samstag, 16.8.2025, 19 Uhr

Sonus Aeternus

Männer-Chorensemble aus ehemaligen

Mitgliedern des Dresdener Kreuzchors

(1. Konzert s. 15.8. in Mittenwalde)

Samstag, 30.8.2025, 19 Uhr

Posaune und Orgel

Jörg Lehmann – Posaune,

Christian Milkereit – Orgel

### **PAUL-GERHARDT-KIRCHE RAGOW**

Sonntag, 21.9.2025, 16 Uhr

„Alles auf Erden“

Konzert mit dem Chor „Freiklang“ aus  
Rangsdorf

Diese Konzerte sind alle mit freiem Eintritt,  
eine Spende wird am Ausgang erbeten!

Vorschau:

### **ST.-MORITZ-KIRCHE MITTENWALDE**

Sonntag, 21.12.2025, 17 Uhr

Konzert am 4. Advent

„Der Messias“ von G. Fr. Händel, Erster Teil  
Weihnachtsoratorium J.S. Bach, Kantate 1

Solisten, Regionalkantorei Mittenwalde,

Kirchenchor St. Michael, Ludwigsfelde

ein Kammerorchester

Leitung: Christine Borleis,

Kathrin Hallmann

Es wird einen Kartenvorverkauf geben,  
bitte informieren Sie sich darüber ab Sep-  
tember auf der Homepage der Kirchengeme-  
inde:

[www.kirchengemeinde-mittenwalde.de](http://www.kirchengemeinde-mittenwalde.de)

# Gruppen

## **KIRCHE MIT KINDERN (1.–3. KLASSE)**

Montag 14.30–15.30 Uhr  
Propstei, Mittenwalde

## **KIRCHE MIT KINDERN (4.–6. KLASSE)**

Dienstags 14.30–15.30 Uhr  
Propstei, Mittenwalde

## **KIRCHE MIT KINDERN (1.–6. KLASSE)**

Mittwoch 15–16 Uhr  
Bestensee Gemeindehaus

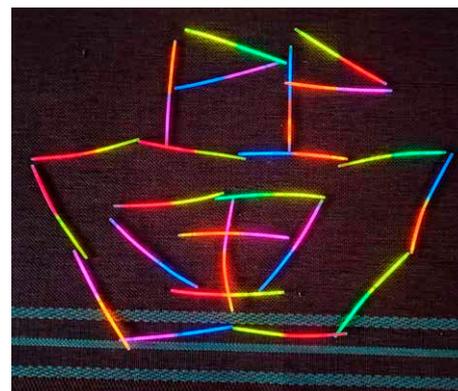
## **KRABELGRUPPE**

Donnerstag 10–11 Uhr  
Ragow, Dorfstr. 10A

# Kirche mit Kindern

## **OSTERFREIZEIT IN WÜNSDORF**

Ganz unserem Motto entsprechend sind wir mit 25 Kindern aus unserer Region und dem Raum Dahme Mark vor Ostern fröhlich mit Petrus durch die Woche gestolpert. Dabei haben uns verschiedene Petrus Geschichten begleitet und wir haben uns über Zweifel, Angst, Vertrauen und Freundschaft unterhalten. Es wurden Käsefüße gebacken, Badesalz für Ostergeschenke gemischt, Sockenpuppen genäht, Bilder mit Knicklichtern in der dunklen Kirche gelegt, geturnt, Wikingerschach gespielt und vieles mehr. Dabei sind viele neue Freundschaften entstanden, zwischendurch auch mal einige Tränen geflossen und es wurde viel gelacht.



## **HERZLICHE EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST ZUM SCHULANFANG**

Wir feiern den Start in ein neues Schuljahr und laden besonders alle ein, die einen Neuanfang erleben: ob Einschulung, neue Klasse, Schulwechsel, Umzug, Beginn eines Studiums, einer Ausbildung oder der Beginn einer neuen Arbeitsstelle.

### **Termine:**

Sonntag, 7. September um 10:30 Uhr in Bestensee

Sonntag, 14. September um 11 Uhr in Mittenwalde



Im Gottesdienst bekommt jeder einen persönlichen Segen für den neuen Weg. Unsere Erstklässler dürfen sich außerdem über ein kleines Geschenk freuen. Kommt gerne mit Familie und Freunden – wir freuen uns auf euch!

### **KRÜMELKIRCHE**

Die nächsten Termine für Kirche Krümel Kakeln sind am Freitag, den 12. 9. um 16.30 Uhr in der ersten Woche nach den Sommerferien und am Samstag, den 11. 10. um 10 Uhr. Im September feiern wir die Andacht mit Bartimäus und im Oktober feiern wir Erntedank in Stationen mit einem Schöpfungsspaziergang. Lasst Euch überraschen und kommt gerne dazu.

### **ABSCHLUSS MEINER FORTBILDUNG IN DER SEELSORGE MIT KINDERN**

Nach einem intensiven Jahr der Schulung, des Lernens und des Austauschs beende ich im September meine Fortbildung in der Seelsorge mit Kindern. In dieser Zeit habe ich mich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiterentwickelt und viele wertvolle Impulse für die Begleitung von Kindern in verschiedenen Lebenssituationen erhalten.

Im Mittelpunkt standen Fragen wie: Was brauchen Kinder in Krisen? Wie hören wir achtsam zu? Wie können wir Familien in unterschiedlichsten Lebenssituationen begleiten? Wie können wir spirituelle Räume öffnen, in denen Kinder sich geborgen fühlen?

Neben theoretischem Wissen war auch viel Raum für praktische Übungen, Selbsterfahrung und kollegiale Beratung.

Ich bin sehr dankbar für diese bereichernde Zeit und freue mich darauf, das Gelernte nun in unserer Gemeinde einzubringen – ob in Gesprächen, Gottesdiensten oder besonderen Angeboten für Kinder und Familien.

# Kirche mit Jugendlichen

## RÜCKBLICK KIRCHENTAG



Mit 11 Teilnehmenden waren wir vom 30. April bis 4. Mai auf dem Deutschen Kirchentag in Hannover. Wir waren in einer Grundschule untergebracht, haben wenig geschlafen und tagsüber an vielen unterschiedlichen Angeboten teilgenommen:

Ob Mitmach-Angebote wie Silent-Rollschuh-Disko im Zentrum Jugend, Podiumsdiskussionen zu sozialen und politischen Themen oder ganz Spirituelles wie Taizé- Andachten, da war für alle von uns immer etwas dabei. Teilweise haben wir gar nicht alles geschafft, was wir uns vorgenommen haben, denn es gab so viele tolle Angebote. Es war eine schöne Fahrt und wir freuen uns auf den nächsten Kirchentag in zwei Jahren.

## WIR FREUEN UNS AUFS KONFICAMP



In der ersten Herbstferienwoche fahren wir mit ca. 120 Konfis und Teamer:innen aus dem ganzen Kirchenkreis ins Konficamp und hoffen, dass auch viele Konfirmand:innen unserer Region dabei sind.

Die Teilnahme für Konfirmand:innen kostet bei Anmeldung bis 30.8. 190 € und bei Anmeldung bis 20.9. 200€. Zur Anmeldung und zu weiteren Informationen gelangt man über den QR-Code. Nach den schönen Erfahrungen im letzten Jahr hoffen wir, dass es auch dieses



Jahr wieder eine Taufe im See auf dem Konficamp geben wird. Tauf-Interessierte gibt es auf jeden Fall schon.



## JUNGE GEMEINDE

Einige der Konfirmanden aus diesem Jahr haben bereits den Weg in die Junge Gemeinde gefunden. Und eine der diesjährig Konfirmanden hat uns für die JG einen Mixer geschenkt, den wir schon für alkoholfreie Cocktails und Smoothies genutzt haben.

In der Jungen Gemeinde gibt es immer etwas zu essen, interessante Gespräche, Spiele und vieles mehr.

Wir treffen uns jeden Dienstag im Gemeindehaus in Bestensee und freuen uns über alle, die kommen.

Wer mehr wissen oder sehen möchte, kann uns auf Instagram folgen: @jgbes-tensee.

Einblicke in die kreiskirchliche Jugendarbeit gibt es bei Instagram @dersalzstreu-erzossenflaeming

# Mittenwalde und Motzen

## NEUES VON DE BAUSTELLE

Die Bauarbeiten am Turm unserer St. Moritz-Kirche gehen weiter. Es werden Ziegelsteine ausgetauscht, Fugen ausgekratzt und neu verfugt. Alle Gewerke arbeiten gut und fröhlich zusammen. Das ist ein großes Geschenk. Im Kirchturm wurden Wohnungen für die Mauerseglar eingebaut.



Wir hoffen darauf, dass sie angenommen werden. Unsere Turmuhr ist wieder betriebsbereit. Wir warten darauf, dass die Gerüstlagen fallen, damit niemand an den Zeigern im Vorbeigehen hängenbleibt. Nach dem Test mit zwei Leuchtmitteln haben wir uns für ein warmes Licht entschieden, damit die Uhrzeit auch in der Dunkelheit ablesbar ist. Derzeit wird der Quaderputz aufgetragen. Durch eine bestimmte Putztechnik entsteht der Eindruck, dass am Turm

große Sandsteinquader verbaut sind. Dahinter befindet sich Mauerwerk aus Ziegelsteinen im Klosterformat. Leider waren größere Teile des Mauerwerks gerissen. Auf solchen Flächen findet der Putz keinen Halt. Deshalb wurden Teile des Mauerwerks durch neue Ziegelsteine ersetzt. Sie bilden einen Anker, damit der Quaderputz Halt findet.

## ERLEBENISGOTTESDIENST „GELIEBTE MENSCHEN“

„Das kann gerne wiederholt werden“, hieß es nach unserem ersten Erlebnisgottesdienst. Gemeinsam haben wir unseren Gottesdienst mit Musik, Gebet und Liedern begonnen. Danach konnten alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erfahren, was es bedeutet, ein von Gott geliebter Mensch zu sein und an liebe Menschen zu denken. An verschiedenen Stationen konnten: Kerzen für liebe Menschen entzündet, Scherben für Zerbrochenes im Leben im Wasser der Taufe versenkt, Briefe an liebe Menschen geschrieben und Wünsche auf Herzen geschrieben werden. Am Altar konnte sich jeder einen Segen aussuchen. Jede und jeder konnte bei Gemeindepädagogin Ruth Wiarda und Pfarrerin Michaela Jecht wählen zwischen: Traubenzucker-, Decken-, Glitzer- oder Rosensegen. Wer seine Ruhe haben wollte, konnte es sich auf der Liege oder Kirchenbank bequem machen und lesen, träumen, abschalten. Für alle, die hungrig in die Kirche

gekommen waren, gab es Leckereien, Kaffee und Tee. Stifte und Mandalas luden zum Kreativwerden ein. Kantorin Christine Borleis und Yvette Schill-Eberhardt begleiteten den Gottesdienst musikalisch und luden zu einem musikalischen Intermezzo im Gottesdienst ein. Herzlichen Dank an alle, die für unsere Gottesdienste vorbereitet und mitgestaltet, geschmückt, Kuchen gebacken und aufgeräumt haben.

## KONFI-ZEIT

Bei uns geht es darum den eigenen Glauben zu entdecken. Mit Schokolade, Keksen und Fanta starten wir unsere Donnerstagnachmittage. Wir sprechen über Gott und die Welt. Spielen Spiele, backen Brot und sind kreativ mit Farbe. Nach den Sommerferien geht es los. Die Konfi-Zeit findet gemeinsam mit Jugendlichen aus der Evangelischen Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Mittenwalde und der Evangelischen Kirchengemeinde Petrus und Paulus Bestensee statt.

**Zeit: donnerstags, vierzehntägig,  
16.30 bis 18 Uhr**

Ort: Bestensee, Gemeindehaus in der Reuterstraße 16

Mit: Pfarrerin Katrin Noglik, Pfarrer Franz Jaumann und Pfarrerin Michaela Jecht  
Wir freuen uns auf euch.

## Termine

### **FRAUENHILFE MITTENWALDE UND FRAUENKREIS RAGOW**

Einmal im Monat treffen sich die „Frauenhilfe Mittenwalde und der Frauenkreis Ragow“. Kommen Sie gerne vorbei. Sie sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns. Wir treffen uns mittwochs im Gemein-  
deraum, Yorckstraße 25 in Mittenwalde. Die nächsten Treffen sind: 17.9.2025, 15.10.2025, 19.11.2025. Wer aus Ragow abgeholt werden möchte, meldet sich bitte im Gemeindebüro.

### **SENIORENKREIS MOTZEN**

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren 65+ herzlich zum Gemeindegottesdienst mit Geschichten, Liedern und gemeinsamen Kaffeetrinken jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr in das ehemalige Pfarrhaus in Motzen, Karl-Marx-Straße 35, ein. Die nächsten Treffen sind: 7.8.2025 und 2.10.2025

### **BIBELGESPRÄCH**

„Gemeinsam lesen, nachdenken, sprechen“, 9.9.2025, 17.30 Uhr, Propstei, Yorckstraße 25

Haben Sie Lust, die Bibel besser kennenzulernen und mit anderen darüber zu sprechen? Wir laden Sie zu einem Treffen ein, bei dem wir:

- gemeinsam Bibeltexte lesen
- über ihre Bedeutung nachdenken
- und unsere Gedanken und Erfahrungen austauschen.

Unabhängig ob Sie Vorkenntnisse haben oder es einfach ausprobieren möchten, Jede und Jeder ist willkommen.

### **MEDITATION-AUSZEIT-ATEM HOLEN** Sehnen Sie sich nach einer Pause vom Alltag? 11.10.2025, 17.30 Uhr, Propstei, Yorckstraße 25

Dann nehmen Sie sich Zeit für sich und kommen zu unserer „Meditation-Auszeit“. Hier können Sie durchatmen, zur Ruhe kommen und neue Energie tanken. In entspannter Atmosphäre:

- Nehmen wir uns eine Auszeit vom Alltag,
- üben wir Achtsamkeit,
- und finden innere Ruhe

Die Meditation findet auf Stühlen statt. Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Alles, was Sie mitbringen müssen ist sich selbst und bequeme Kleidung. Wer während der Meditation gerne liegt, kann eine Iso- oder Yogamatte mitbringen. Weitere Informationen bei Pfarrerin Michaela Jecht

### **JUBELKONFIRMATION**

Ein Fest wie die Jubelkonfirmation braucht immer etwas Planung und Vorbereitung. Deshalb freuen wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass dieser besondere Anlass auch im Jahr 2025 feierlich in Motzen begangen wird. Im Anschluss an den Gottesdienst lassen wir uns Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Motzen, Karl-Marx-Straße 25, Motzen, schmecken. Die Jubelkonfirmation in Motzen ist am:

21.9.2025, 13 Uhr in der Dorfkirche in Motzen.

### **GEMEINDEKIRCHENRATSWAHLEN**

Liebe Gemeindeglieder, alle sechs Jahre stehen die Wahlen zum Gemeindegliederkirchenrat (GKR) an. Eine Gelegenheit, aktiv an der Zukunft unserer Gemeinde mitzuwirken.

Der GKR ist das Herz unserer Gemeindeleitung. Hier werden wichtige Entscheidungen getroffen: Wie gestalten wir unsere Gottesdienste? Welche Veranstaltungen bereichern unser Miteinander?

Wie setzen wir unsere finanziellen Mittel sinnvoll ein? Auch Baumaßnahmen und neue Projekte werden hier geplant.

Doch all das geht nur mit Menschen, die Lust haben, sich einzubringen. Mit ihren Ideen, ihrer Tatkraft und ihrer Liebe zur Gemeinde. Wir suchen Gemeindeglieder, die gerne mitgestalten, neue Impulse setzen und das Gemeindeleben lebendig halten.

Egal ob Sie schon lange dabei sind oder erst seit kurzem Teil unserer Gemeinschaft: Ihre Meinung, Fähigkeiten und Engagement sind wertvoll.

Sie haben Interesse, Ihre Gemeinde aktiv mitzugestalten? Dann melden Sie sich bei uns. Lassen Sie uns gemeinsam Kirche sein. Lebendig und vielfältig. Wir freuen uns auf Sie.

Voraussetzungen sind:

Sie sind Mitglied der Evangelischen Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde Mittenwalde und 18 Jahre alt.

# Freud und Leid

Wir freuen uns auch, wenn Jugendliche Teil unseres GKR werden. Die Voraussetzungen sind: Mitglied der oben genannten Kirchengemeinde und mindestens 16 Jahre alt.

Melden Sie sich bis 1. September 2025 bei Pfarrerin Michaela Jecht, Simone Boock, Uwe Rosinsky, Marion Meitzner oder einem anderen Mitglied des Gemeindegemeinderats.

## **Gewählt wird am 30.11.2025:**

Für alle Gemeindeglieder aus Ragow:

14 bis 16 Uhr, Paul-Gerhardt-Kirche;

aus Mittenwalde, Telz und Gallun:

10 bis 13 Uhr, Gemeindeforum in der

Yorckstraße 25, Mittenwalde;

aus Motzen, Töpchin und Kallinchen:

13 bis 15 Uhr, Gemeindehaus in der Karl-Marx-Straße 35, Motzen.

Kontakt: Pfarrerin Michaela Jecht

## **ERNTEDANK**

Am Erntedankfest erinnern wir uns an die Menschen unter uns, denen es finanziell/wirtschaftlich nicht so gut geht. In der Kirchengemeinde Mittenwalde werden wir auch in diesem Jahr wieder Spenden (haltbare Lebensmittel, Schulmaterialien, Hygieneartikel etc.) für die Arche Berlin sammeln. Kinder erhalten dort eine warme Mahlzeit, Hilfe bei den Hausaufgaben und Vieles mehr. Unsere Gemeinde unterstützt dieses Projekt seit Jahren sehr großzügig. Dafür herzlichen Dank im Namen der „Arche“ und der Kinder.

In Mittenwalde nehmen wir die Spenden

am 27.10.2025, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr, in der St.-Moritz-Kirche entgegen.

In Ragow nehmen wir die Spenden am 27.10.2025, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr, in der Paul-Gerhardt-Kirche entgegen.

Natürlich können die Spenden auch direkt zum Gottesdienst am 28.9.2025, 11 Uhr, in die St. Moritz-Kirche Mittenwalde mitgebracht werden.

Auch in der bisherigen Kirchengemeinde Motzen wurden in den vergangenen Jahren fleißig Spenden gesammelt. Diese gingen bisher an das Seniorenheim Zossen. Auch diese Tradition wird beibehalten.

Am 12.10.2025, 9.30 Uhr wird der Erntedank-Gottesdienst in Töpchin gefeiert. Dort werden die Spenden (haltbare Lebensmittel) für das Seniorenheim entgegengenommen. In den jeweiligen Gottesdiensten wird die „eigene Kollekte“ ebenfalls für die beiden Spendenempfänger gesammelt. Für Ihre Unterstützung danken wir bereits jetzt herzlich und freuen uns, mit Ihnen gemeinsam Erntedank zu feiern.

## **BANKVERBINDUNG**

der Ev. Paul-Gerhardt Kirchengemeinde Mittenwalde.

Bitte geben Sie bei Überweisungen immer Ihren Namen, Wohnort und den Verwendungszweck an:

Kontoinhaber Ev. Kirchenkreisverband Süd

IBAN: DE78 1005 0000 4955 1904 94

BIC: BELADEVXXX

**Diese Seite ist nur in der Druckversion einsehbar.**

# Gottesdienste Mittenwalde und Motzen

17.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr	Dorfkirche Motzen	
	11.00 Uhr	St. Moritz-Kirche Mittenwalde	
24.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	St. Moritz-Kirche Mittenwalde	
31.08. 11. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	St. Moritz-Kirche Mittenwalde	A
07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	
	11.00 Uhr	St. Moritz-Kirche Mittenwalde	
14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Ragow	
	11.00 Uhr	St. Moritz-Kirche Mittenwalde, Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn	
21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	13.00 Uhr	Dorfkirche Motzen, Jubelkonfirmation	A
28.09. Michaelstag Erntedankfest Mittenwalde	11.00 Uhr	St. Moritz-Kirche Mittenwalde, Erntedank mit Ehrenamtsdank (gemeinsam mit Ragow)	A
05.10. 16. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	St. Moritz-Kirche Mittenwalde	
12.10. 17. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest Töpchin-Motzen	09.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin, Erntedank mit Ehrenamtsdank (gemeinsam mit Motzen)	A
	11.00 Uhr	St. Moritz-Kirche Mittenwalde	
19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr	St. Moritz-Kirche Mittenwalde	
26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	17.00 Uhr	St. Moritz-Kirche Mittenwalde, Konzert	
02.11. 20. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr	Dorfkirche Töpchin	
	11.00 Uhr	St. Moritz-Kirche Mittenwalde	

# Gottesdienste Petrus und Paulus

03.08. 7. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Prieros	A
	10.30 Uhr	Bestensee	A
10.08. 8. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Bestensee	L/C
17.08. 9. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Bestensee	L
24.08. 10. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Bestensee	L
31.08. 11. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Dolgenbrodt	L
	10.30 Uhr	Bestensee	L
07.09. 12. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang - Bestensee	
14.09. 13. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Bestensee	L/C
21.09. 14. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Bestensee	
28.09. 15. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Bestensee	A
05.10. Erntedankfest	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst Gräbendorf Pfarrscheune	T
	15.00 Uhr	Erntedankfest Gräbendorf Pfarrhof	
11.10. 650 Jahrfeier	Ab 18.00 Uhr	In und um die Kirche Bestensee	
12.10. 650 Jahrfeier	10.30 Uhr	Festgottesdienst Bestensee	
19.10. 18. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Bestensee	L
26.10. 19. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Uhr	Abendgottesdienst Bestensee	A
31.10. Reformationstag	15.17 Uhr	Prieros	A
02.11. 20. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Prieros	
	10.30 Uhr	Bestensee	

- A Abendmahl
- C Kirchcafé
- L Lektor/in
- T Taufe

Wenn nicht anders ausgewiesen, finden alle Gottesdienste in unseren Kirchen statt.

Bitte informieren Sie sich auch unter: [www.kirchengemeinde-mittenwalde.de](http://www.kirchengemeinde-mittenwalde.de) bzw. [www.petrus-paulus-gemeinde.de](http://www.petrus-paulus-gemeinde.de) über Aktuelles sowie die Gottesdiensttermine.

## Ein EinBlick

### ... WAS LANGE WÄHRT...

wird endlich fertig.

Seit nun fast zehn Jahren lagen Pläne und Angebote zur Sanierung der Orgel in Bestensee vor – und sollten besser gestern als morgen realisiert werden. Zunächst lag der Fokus vor allem auf kleineren, vor allem optischen Ausbesserungen, doch im Laufe der wartenden Jahre wurde sicht- und hörbar, dass es eigentlich mehr zu tun gibt, damit die Orgel nicht nur erhalten bleibt, sondern auch wieder ihre ganze Blüte entfalten kann. So hatte das lange Warten letztlich nun auch etwas Gutes, denn mit diesem Jahr war endlich Zeit und personelle Kapazität, auch außerhalb unserer Gemeinde da, die Komplettsanierung in Angriff zu nehmen. So hören Sie seit mehreren



Wochen, von der Orgelepore nicht musikalische Klänge, sondern metallisches Schrauben, hölzernes Hämmern und ein dauerhaft kreischendes Schleifgeräusch. Die Orgel wurde zunächst von Spezialisten komplett in ihre Einzelteile zerlegt und ausgeräumt, und unsere Kirche und ihre Bankreihen glichen plötzlich einem wohl sortierten Pfeifenlager. Anschließend wurden alle kleineren und größeren Schäden beseitigt. Es wurden defekte Pfeifen repariert und fehlende nachgebaut, ausgeschlagene Zinken



wurden wieder eingesetzt und Wasserschäden beseitigt. Auch ein neuer Motor hat seinen Weg vom Dachboden, nun durch entsprechende Maßnahmen vor Staub und anderen Gefährdungen wohl verwahrt, in die Orgel gefunden.

Um das Bild sprich- und wortwörtlich abzurunden, hat die Orgel ein neues Farbgewand erhalten und strahlt nun wieder in einem hellen und frischen Farbton. Einige Kleinigkeiten werden in den kommenden Wochen noch geschehen müssen, damit das Projekt in Gänze



abgeschlossen wird und wir die Orgel wieder in Betrieb nehmen können. Wir danken Ihnen für Ihre Geduld in der Zwischenzeit und sind sicher, dass auch Sie sich zusammen mit uns am inneren Strahlen und äußeren Glanz der Orgel sowie ihrem alten neuen Klang erfreuen werden.

# Ein AusBlick

## SIE HABEN UNS NOCH GEFEHLT...

Im November dieses Jahres finden die Wahlen zum Gemeindegemeinderat statt - und wir suchen weiterhin nach Kandidatinnen und Kandidaten.

Seit einigen Monaten informieren wir Sie in unserem KirchBlick sowie auf der Homepage schon über die anstehenden Wahlen in unserer Gemeinde, welche am 1. Advent stattfinden werden. Erfreulicherweise haben bereits einige Personen ihre erneute Kandidatur erklärt. Wir freuen uns auch über weitere Personen, die sich vorstellen könnten, zu kandidieren und die Geschicke unserer Gemeinde mitbestimmen wollen. Wenn Sie unsicher sind, ob das Amt eines beziehungsweise einer „Ältesten“ etwas für Sie ist - sprechen Sie uns gerne an, oder treten Sie in Kontakt mit den bisherigen Mitgliedern des Gemeindegemeinderates, um aus erster Hand zu erfahren, was Sie erwartet.

Ihre Kandidatur zur Wahl 2025 haben bereits erklärt: Sieglinde Borchert - Pätz;



Annette Lehmann - Pätz; Kersten Ehrlich - Bestensee; Christian Maass - Bestensee; Christian Klose - Bestensee; Daniela Büttner-Müller - Gussow; Gudrun Hettmann - Prieros; Knut Düntz - Prieros und Thomas Hartzendorf - Prieros. Weitere Meldungen sind jederzeit möglich und willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

## GOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRES-BEGINN

Auch in diesem Jahr wollen wir alle, die sich nach dem Sommer auf einen ganz neuen Weg begeben und alle, die ihn schon sehr oft gegangen sind, Gottes reichen Segen mit auf den Weg geben. Im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn feiern wir mit euch und allen in der



Erziehung und Bildung Tätigen, singen und beten, und stärken euch für den kommenden Weg. **Am Sonntag, den 7. September 2025 um 10.30 Uhr in der Kirche in Bestensee.**

## ZWISCHEN HIMMEL UND ALLTAG

Mit einem neuen Gesprächsangebot aus der Mitte unserer Gemeinde gehen wir durch das Jahr. Von Menschen aus unserer Gemeinde gestaltet für Menschen aus allen Gemeinden der Region. Und auch alle, die vielleicht (noch) nicht zu uns gehören, aber Interesse an einem inspirierenden Austausch haben. Eine kleine geistliche Pause – zwischen Himmel und Alltag. Wie geht christliches Leben im Alltag des 21. Jahrhunderts? – Fragen stellen und gemeinsam Ant-



worten finden und neue Fragen stellen – Anderen zuhören – so wollen wir unsere Gesprächsabende gestalten. Worüber möchten Sie gerne mit uns reden? Setzen Sie sich zu uns – zum Reden, zum Zuhören, zum Mitgestalten. Wir treffen uns wieder am **11. September, von 18 bis 19.30 Uhr, im Gemeindehaus Gräbendorf.**

## GRUPPEN UND KREISE

### SINGTREFF

Monatlich, am ersten Donnerstag,  
7. August, 4. September, 2. Oktober  
**neue Uhrzeit 18 Uhr**, Gräbendorf.

### JUNGE GEMEINDE

wöchentlich, dienstags,  
18 Uhr, Bestensee

### KONFIZEIT

14-tägig, donnerstags, ab 16 Uhr,  
Bestensee  
Die exakten Termine für jede  
Gruppe finden Sie auch auf unserer  
Homepage.

### KIRCHE MIT KINDERN

wöchentlich, mittwochs,  
15 Uhr, Bestensee

### BIBELKREIS

wöchentlich, freitags,  
19.30 Uhr, Bestensee,  
Ansprechperson Christian Maass,  
Kontakt: 0178 532 00 08

### SENIONENTREFF HERBSTLAUB

3. Donnerstag des Monats, 14 Uhr,  
Gräbendorf

### MÄNNERSTAMMTISCH

Gespräche über Themen unserer  
Zeit oder persönliche Anliegen  
Monatlich, freitags um 19 Uhr in  
Bestensee oder nach Vereinbarung  
im Gemeindehaus, einem Restaurant  
mit Niveau oder auf einem Hausboot.  
Ansprechperson Christian Klose,  
Kontakt und Infos unter:  
evkirche[at]gmx.eu

## Ein Ausblick

### AUF IN DIE NEUE KONFIZEIT

Nach dem Sommer heißt es wieder: Auf  
in die neue KonfiZeit. Und die ist bei  
uns alles, außer gewöhnlich. Denn bei  
uns geht es weniger um das Auswen-  
diglernen von Texten und Gebeten. Bei



uns heißt Konfi werden und Konfi sein  
vor allem das Entdecken und Erleben  
des eigenen Glaubens: Wir diskutieren  
bei Pasta und Pizza über Gott und die  
Welt, zittern uns mit dem Vater Unser  
durch einen Hochseilgarten, prämiieren  
das schönste Grab und die lustigste  
Traueranzeige, sinnieren über Sünden nach  
und übergeben diese symbolisch dem  
Feuer, rappen, sprayen oder tapen auch  
mal Psalme und Gebete. Haben wir euer  
Interesse geweckt – dann meldet euch  
gerne schnell bei uns. Wir starten Mitte  
September mit dem Auftaktwochenende  
auf dem Gräbendorfer Pfarrhof. Eure An-  
sprechperson ist Pfarrer Franz Jaumann.



### ERNTEDANK

Unter dem Dach unserer Scheune feiern  
wir am ersten Sonntag im Oktober tra-  
ditionell Erntedank-Gottesdienst sowie  
anschließend ein buntes Fest auf dem  
Pfarrhof. Neben den obligaten kulina-  
rischen Genüssen von salzig bis süß  
erwarten Sie selbstgemachte Pommes  
Frites, eine Hüpfburg, handwerkliche  
Mitmachaktionen und natürlich gute  
Gespräche und eine herzliche Gemeinde.  
Um dieses Fest mit all den lieb gewon-  
nenen Traditionen und neuen Ideen auf  
einem wunderbar dekorierten Gelände  
genießen zu können, freuen wir uns über  
Ihre Unterstützung: sei es mit Gaben aus  
dem Garten und vom Feld als Dekoration  
für die Scheune, sei es mit einem Kuchen  
für das Fest oder mit Ihrer helfenden  
Hand beim Aufbau. Alle Lebensmittel-  
spenden werden wir anschließend der  
„Aktion Warmes Essen“ der Paulus-Ge-  
meinde in Berlin-Zehlendorf übergeben,  
die ärmeren Menschen Wärme für den

Bauch und das Herz schenkt.  
Alle Helferinnen und Helfer für den Aufbau des Erntedankfestes treffen sich am Samstagnachmittag, den 4. Oktober 2025 um 14 Uhr auf dem Pfarrhof. Im Anschluss daran laden wir Sie gerne zu einem kleinen Umtrunk als Dank für Ihre Unterstützung ein.

Am Sonntag, den 5. Oktober 2025 feiern wir um 14 Uhr Gottesdienst in der Scheune sowie das Erntedankfest ab 15 Uhr auf dem Pfarrhof in Gräbendorf.

## REFORMATIONSTAG

Eine der größten Umwälzungen in der Geschichte der christlichen Kirche wurde mit dem Anschlag der 95 Thesen im Jahr 1517 durch Martin Luther in Gang gesetzt. Mit einem Gottesdienst um exakt 15.17 Uhr feiern wir an diesem Tag jene Ereignisse, die unsere heutige Kirche hervorbrachten und blicken in die



heutige und zukünftige Zeit mit der Frage, welche Bedeutung Kirche heute zugeschrieben wird und welche individuelle Rolle das Christsein heute für uns hat. Am 31. Oktober 2025 um 15.17 Uhr in der Kirche Prieros.

## WIR HABEN GEBURTSTAG...

... und feiern 650 Jahre Kirche in Bestensee. Und ein solches Jubiläum möchte ausgiebig zelebriert werden, weshalb wir die Feierlichkeiten mit großer Freude ausdehnen und gleich an zwei Tagen gemeinsam mit Ihnen feiern. Den Auftakt machen wir am 11. Oktober 2025 ab 18 Uhr rund um die Kirche in Bestensee. Wir laden Sie ein, mit uns, unseren musikalischen Gruppen und Chören zu singen, zu feiern und bei einem geselligen Zusammensein alte und neue Gesichter der Gemeinde zu entdecken. Bei Getränken, Snacks und guten Gesprächen lassen wir die Vergangenheit Revue passieren, erfreuen uns an der Geselligkeit der Gegenwart und schauen auch ein wenig voraus auf die Zukunft unserer Kirche und Gemeinde.

Am Sonntag, den 12. Oktober 2025 feiern wir um 10.30 Uhr einen festlichen Gottesdienst. Nach zahlreichen baulichen Maßnahmen erfreuen wir uns an dem sichtbaren neuen Glanz, der dann Einzug gehalten hat und feiern dankbar Altes und Neues in unserer Kirche.

## BRIEFMARKENAUSSTELLUNG IN GRÄBENDORF

Ein Besuch in unserer FahrradPilgerKirche Gräbendorf lohnt jetzt gleich mehrfach: Neben der im Editorial angekündigten Stempelkarten-Aktion begrüßt Sie in den kommenden Sommermonaten nun auch eine kleine Briefmarkenausstellung. Die Ausstellung zeigt Briefmarken von berühmten und sehr bekannten sakralen Bauten. Ergänzt werden die zu sehenden Briefmarken der Dombauten durch allgemeine Informationen zu diesen.

Herausragend sind zwei Privatpostbriefmarken aufgrund ihrer Seltenheit. Eine zeigt den Regensburger Dom (CITYMAIL - Regensburg, Bayern); eine weitere den Magdeburger Dom (biber Post - Magdeburg, Sachsen-Anhalt). Interessant ist auch eine Briefmarke von 1923, die den Kölner Dom zeigt und 10.000 Mark kostete. Sie ist zugleich auch die älteste gezeigte Briefmarke dieser Ausstellung.

Schauen Sie also vorbei, es gibt etwas Neues zu entdecken. Werfen Sie einen Blick auf diese kleine Sakralbautenausstellung in besonderem Format. Über Ihren Besuch in unserer Kirche freuen wir uns.

## Die letzte Seite

**MANCHE ERINNERN SICH NOCH,** in längst vergangenen Tagen, den Zeiten, wo Nachrichten in erster Linie gedruckt und nicht gestreamt, gepostet oder geliket wurden, gab es diese eine besondere Rubrik: Leserbriefe. Eine Rubrik, in der man ganz „old school“ fragen konnte und im besten Fall auch hilfreiche Antworten bekam. Diese Rubrik soll in unserem Gemeindebrief nun wieder eine neue Zukunft finden. So sollen hier Fragen beantwortet werden, die sich in der Gemeinde auftun, in der Hoffnung eine hilfreiche Antwort zu bieten.

**Frage: Was macht eigentlich der Pfarrer... außer mal sonntags arbeiten?**

Er schafft es ja nicht einmal mich zum Geburtstag zu besuchen.

Antwort: Die Geburtstagsbesuche. Es ist ein heikles Thema, das heute etwas genauer beleuchtet werden soll, um zu zeigen, dass hinter einem „Nichtbesuch“ keine böse Absicht und kein böser Wille steckt. Denn Vieles mischt sich in dieses Thema hinein.

Eine Frage, die sich immer stellt: Bei wem soll der Pfarrer vorbeikommen und bei wem nicht? Wenn man an der Tür klingelt, erwartet einen dann beim Öffnen derselbigen der freudige Blick über den Besuch, oder schleicht sich bei der Türöffnerin oder dem Türöffner der Gedanken ein: „Das ganze Jahr kommt er nicht, wenn es aber kostenlos Kaffee und Kuchen gibt, dann ist er da!“

(Zitat eines Geburtstagskindes, das lauter sprach als es wollte. Sie können sich sicherlich die restliche heitere Zeit des Besuches ausmalen). Wen also besuchen, wen nicht? Ab welchem Alter?



Nur Alteingesessene oder auch neu Zugezogene? Die, die wollen oder auch die, die nicht wollen? Was, wenn man die falsche Gruppe auswählt und das Ergebnis die Brüskierung ist: Zu ihm oder zu ihr kommt er, und zu mir nicht. Neben der Frage „Wen besuchen?“ ist auch das Thema Zeit immer zentraler geworden, wenn es um Geburtstagsbesuche geht. Denn nicht nur unsere Gesellschaft, sondern auch unsere Gemeinde wird älter. Es ist erfreulich, dass wir alle länger leben dürfen als noch vor 50 Jahren, aber dies hält eben auch Herausforderungen bereit. Pro Monat feiern in unserer Gemeinde – erfreulicherweise – circa 20 - 25 Personen ab 70

einen runden Geburtstag. Noch nicht so viele, denken Sie. Das stimmt, aber ein Geburtstagsbesuch dauert in der Regel eine Stunde. Man soll ja nicht, wenn man gerade angekommen ist, gleich wieder gehen, denn das wäre unhöflich. Damit kämen aber für die Besuche 20 bis 25 Stunden zusammen, inklusive der Fahrten in unserer weitläufigen Gemeinde sind es dann schon zwischen 30 und 38 Stunden; wenn dann noch ein Gottesdienst mit Vorbereitung und Durchführung dazu kommt ist eine Arbeitswoche leider voll und lässt nichts Anderes mehr in dieser Woche zu. Also was aus der Woche dann weglassen? Religionsunterricht, Gottesdienste, Konfirmandenarbeit, Gemeindegarbeit, Sanierungen... Und wer soll das entscheiden?

Jetzt könnte man natürlich, um die Zeit zu minimieren, sagen, man muss ja auch nicht alle besuchen. Aber wen auswählen, zu wem fahren und zu wem nicht? Um auch hier nicht zu brüskieren, bleibt nur: Alle oder keine/r. Sie sehen: Es ist nicht so leicht, wie man es sich erhofft mit einem herzlichen Besuch zum Geburtstag und kein böser Wille, wenn der Pfarrer nicht vorbeikommt.

Da aber jeder Geburtstag etwas ganz Besonderes und ein Grund zu feiern ist, schreiben wir unsere Geburtstagskinder an und wünschen, auch wenn wir nicht persönlich dabei sein können, alles Gute und Gottes Segen auf dem weiteren Weg.

# Freud und Leid



Diese Seite ist nur in der Druckversion einsehbar.

## **BANKVERBINDUNG**

Wenn Sie uns mit einer Spende oder Ihrem Gemeindegeld helfen möchten, dass wir Gottes Botschaft weiter erzählen und für die Menschen da sein können, die uns brauchen, freuen wir uns über Ihre Hilfe.

Sie kommt direkt den Menschen und Projekten unserer Gemeinden zugute und trägt dazu bei, dass wir Gottes Liebe austeilern können.

## **Kontoverbindung**

**Ev. Kirchengemeinde Petrus und Paulus - Bestensee**

**IBAN: DE59 1005 0000 4955 1900 60**

Bitte geben Sie bei Ihrer Spende immer den Namen, Wohnort und Zahlungsgrund bzw. den Zweck an, für den wir das Geld verwenden sollen.

Nicht immer ist es Geld, das hilft. Auch Sie können uns ganz persönlich unterstützen. Wenn Sie eine Aufgabe suchen, etwas für andere tun wollen, melden Sie sich. Wir finden gemeinsam das Richtige für Sie.

# Adressen und Kontakte

## **EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETRUS UND PAULUS**

### **UNSERE KIRCHEN**

Kirche Bestensee  
Hauptstr. 55, 15741 Bestensee  
Kirche Gräbendorf  
Dorfanger, 15754 Heidesee

Kirche Prieros  
Prieroser Dorfaue 13, 15754 Heidesee  
Kirche Dolgenbrodt  
Bindower Allee, 15754 Heidesee

### **UNSERE GEMEINDEHÄUSER**

Gemeindehaus Bestensee  
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee  
Gemeindehaus Gräbendorf  
Karl-Woitschach-Str. 13,  
15754 Heidesee

### **PFARRAMT UND SPRECHZEITEN**

Pfarrer Franziskus Jaumann  
Karl-Woitschach-Str. 13,  
15754 Heidesee  
Tel. 033763-62105  
jaumann.f[at]kkzf.de

### **GEMEINDEBÜRO**

Frau Katja Krausche  
Reuterstraße 16,  
15741 Bestensee  
Tel. 033763-221560  
buero.petrus.paulus.kkzf@  
gemeinsam.ekbo.de  
Sprechzeiten  
Montag 10–14 Uhr

### **KIRCHENMUSIK**

Kantorin Christine Borleis  
Kirchstr. 15, 15755 Teupitz  
Tel. 033766-41937  
christine.borleis[at]kkzf.de

### **ARBEIT MIT KINDERN**

Gem. Päd. Ruth Wiarda  
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee  
Tel. 0170-6040175  
ruth.wiarda[at]kkzf.de

### **ARBEIT MIT JUGENDLICHEN**

Gem. Päd. Katrin Noglik  
Reuterstr. 16, 15741 Bestensee  
Tel. 033763-221560  
katrin.noglik[at]kkzf.de

### **TELEFONSEELSORGE 24H**

Sorgen kann man teilen.  
0800-111 0 111 und 0800-111 0 222  
Ihr Anruf ist kostenfrei.

### **HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH**

0800-22 55 530  
Wir sind erreichbar immer montags,  
mittwochs und freitags von 9–14 Uhr  
sowie dienstags und donnerstags von  
15–20 Uhr. Sie können online Kontakt zu  
uns aufnehmen und uns Ihre Fragen und  
Anliegen schriftlich mitteilen:  
**beratung[at]hilfetelefon-missbrauch.de**

## **EV. PAUL GERHARDT KIRCHEN- GEMEINDE MITTENWALDE**

### **UNSERE KIRCHEN**

St. Moritz Kirche  
Paul-Gerhardt-Straße  
15749 Mittenwalde

Paul-Gerhardt-Kirche  
Dorfstraße 10  
15749 Ragow

Dorfkirche Motzen  
Kirchstr. 12  
15749 Motzen

Dorfkirche Töpchin  
Waldecker Str. 28  
15749 Töpchin

### **PFARRAMT**

Pfm. Michaela Jecht  
Yorckstr. 25  
15749 Mittenwalde  
Tel. 033764-25 32 15  
michaela.jecht[at]kkzf.de

### **GEMEINDEBÜRO**

Yorckstr. 25  
15749 Mittenwalde  
Tel. 033764-20331  
regionalbuero-mittenwalde.kkzf@  
gemeinsam.ekbo.de  
Sprechzeiten Büro (Frau Krausche)  
Donnerstag 10–14 Uhr  
**www.kirchengemeinde-mittenwalde.de**  
Instagram: **kirchengemeinde.mitten-  
walde**